

- › **MachWas Statustreffen 25.-26.04.2017, Frankfurt**  
Dr.-Ing. Karen Otten



## Materialien für eine nachhaltige Wasserwirtschaft - MachWas

- **Materialien für Membranverfahren**  
Erhöhung der Selektivität, der Permeatflüsse, der chemischen, mechanischen und thermischen Stabilität, Integration zusätzlicher Funktionen oder (Nano-)Strukturierung, gezielte Oberflächen-Modifizierung
- **Adsorptionsmaterialien**  
abriebfeste, (ortsnah) regenerierbare, imprägnierbare Adsorptionsmaterialien, neue Sorptionsmaterialien
- **Materialien für oxidative und reduktive Verfahren**  
elektro- und photochemische Verfahren, Entwicklung von Katalysatoren zur Erhöhung von Selektivität, Aktivität und Kinetik der Reaktionen
- **Weitere Themen**  
Entfernung von Mikroplastik, Beschichtungen zur Verringerung von Fouling oder Scaling, Umweltverträglichkeit von Hilfsstoffen
- 2 Deadlines zur Skizzeneinreichung: 31. Oktober 2014 und 2015

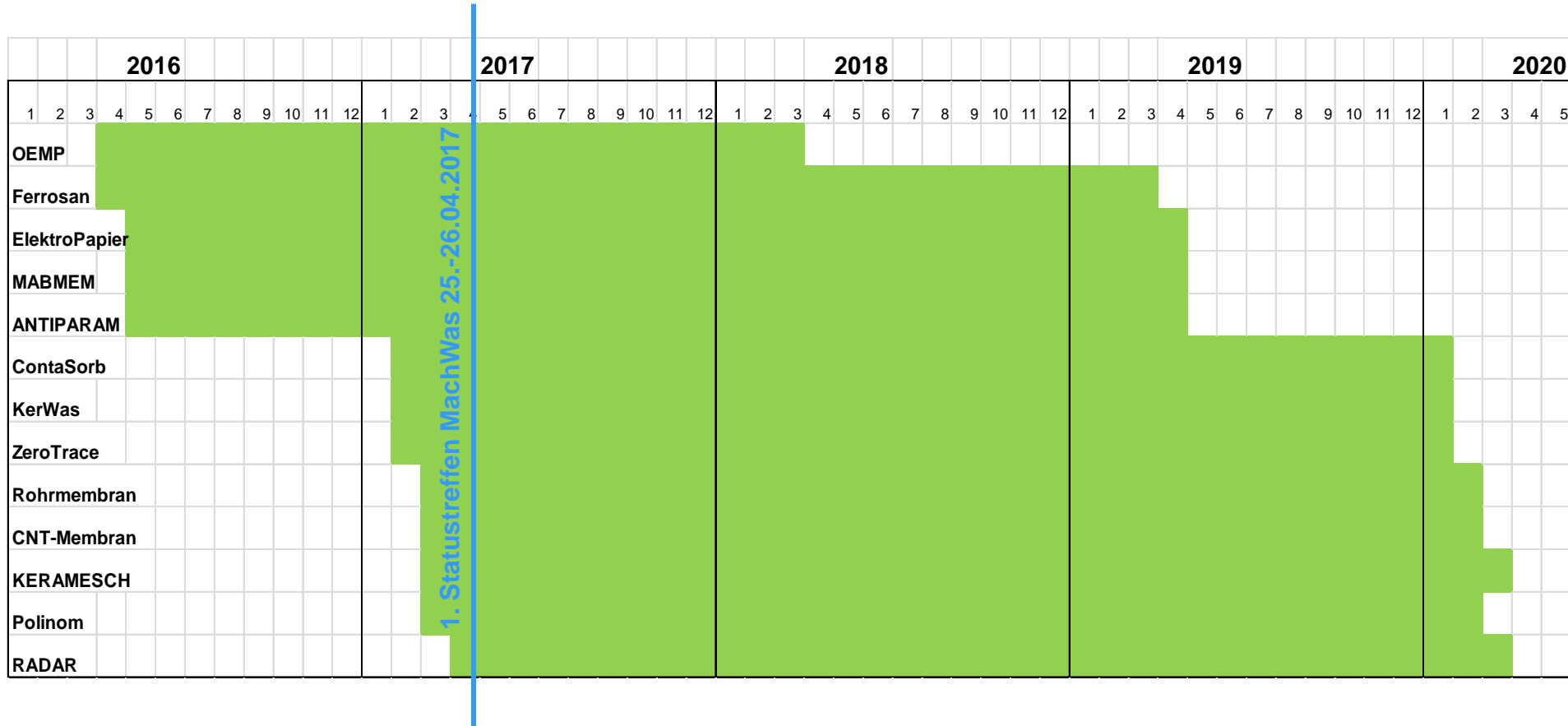


## Förderung MachWas - Stichworte

- Wasseraufbereitung und Abwasserreinigung
- Kommunales Wasser, Grundwasser, Trinkwasser, Prozesswasser, Bergbauwasser
- Desinfektion, Nanofiltration, Membrandestillation, Kationentauscher-Membranen, Schwermetallabscheidung, Messsysteme, Wasserentkeimung, Ultrafiltrationskapillarmembranen, Elektrolyse, Membrandestillation, Reinigungsverfahren, Antifoulingkonzepte, Mikroplastik, Spurenschadstoffe, Mixed-Matrix-Membranadsorber, Umkehrosmose-Rohrmodul
- Filtertuch, keramische Membranen, Polymermembran, papierbasierte Elektroden, Biopolymere, Aktivkohle, Diamantelektrode, Hohlfasermembranen, Grenzflächenpolymerisation, Fe-C-Komposit-Partikel, Carbon Nanomembranen, Schwebekörper aus Keramik/Eisen-Werkstoffkomposit
- Stand April 2017: 13 Verbundprojekte mit 75 Partnern gestartet und ein Begleitprojekt MachWas*Plus*, ca. 20 Mio. € Förderung durch das BMBF



# Laufzeit Projekte





## Begleitprojekt MachWas*Plus*

Ziele des Begleitprojekts sind die

- intensive Vernetzung der geförderten Projekte (Nutzung von Synergien),
- Durchführung von themenspezifischen Statusseminaren, Workshops zu Querschnittsthemen (Erstellung von Positionspapieren),
- Kommunikation abgestimmter Projektinhalte für die Öffentlichkeit (Homepage, Broschüre),
- Analyse der Verbundvorhaben mit Blick auf Ihren Beitrag zu den Zielen der Fördermaßnahme (Nachhaltige Wasserwirtschaft durch Materialforschung).

Der Zuwendungsempfänger ist verpflichtet, relevante projektbezogene Informationen und Daten für diese Zwecke sowie zur Koordinierung übergeordneter Programmt Themen zur Verfügung zu stellen, z.B. für:

- Statusseminare (Teilnahmepflicht),
- Einrichtung eines Fachbegleitkreises,
- Ermittlung von Indikatoren zur Analyse des Beitrages zur Förderzielerreichung,
- Erstellung eines Kompendiums und anderer Veröffentlichungen (Broschüre).